

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Montag, 12. Jänner 1987, 7.45 Uhr;

Von Sonntag auf Montag sind in Tirol bis 10cm Schneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterdienst kommt es heute bei weiterhin extrem tiefen Temperaturen und unterschiedlichen Windverhältnissen zu keinen nennenswerten Schneefällen.

Anhaltende Schneeverfrachtungen Verbunden mit etwas Neuschnee bedeuten für höhergelegene, exponierte Verkehrswege der Tiroler Seitentäler eine örtlich mäßige Gefahr durch Lockerschneelawinen.

In den Tourenebenen verursachen ausgedehnte Tribschneeansammlungen und die teilweise bindungslose Schwimmschneeunterlage eine örtlich erhebliche Schneebrettoefahr. Schitouren im Steilgelände ober der Waldgrenze und vor allem in den kammnahen Bereichen erfordern erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

Durchgegeben:Mayr

Wegen Umstellungen auf elektronische Steuerungen im Bereich der Bundespostdirektion Innsbruck sind in den nächsten Tagen Schwierigkeiten bei der Durchgabe der Lageberichte zu erwarten. Wir bitten bei Ausfall der fernschriftlichen Durchgabe den Lagebericht durch Abhören des Textes auf Telefonnummer 05222/1587, oder durch Rückfrage beim Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung Telefonnummer 05222/21839 zu übernehmen.